

Betroffeneninformation zum Datenschutz nach Art. 13, 14 DSGVO

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) uns gegenüber zustehenden Rechte.

I Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Akademie für Immunologie und Darmgesundheit, Inh. PhDr. Antje Rössler, MSc., MSc.,
Lippestraße 45, 59071 Hamm.

II Datenschutzbeauftragter

Nicht erforderlich, da Betriebsgröße < 10.

III Datenverarbeitungsinformation

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur im Rahmen gesetzlicher Erlaubnistatbestände oder auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zur Verarbeitung personenbezogener Daten und dem Datenschutz.

IV Zweck und Rechtsgrundlage

Betroffenenkategorie: Kunden, Geschäftspartner, Interessenten

Datenkategorien: Relevante personenbezogene Daten können Stammdaten (z. B. Namen, Unternehmen, Adressen, Firma), Kontaktdaten (z. B. E-Mail, Telefonnummern) und Adressdaten (z.B. Ort-, Land- und Straßenangaben), Steuer-Identifikationsnummer und Steuerkennungen (z.B. Steuer-ID, USt-ID),

Auftragsdaten, Dokumentations- und Betreuungsdaten, Produkt- und/oder Dienstleistungsdaten, Bonitätsdaten, Kundenkontaktinformationen sowie Werbe- und Vertriebsdaten sein.

Zweck der Verarbeitung: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Kontext mit der Durchführung von Seminaren, Schulungen und Coaching-Verträgen, im Interesse einer umfassenden Kunden- und Lieferantenbetreuung, im Rahmen der Verwaltung von Verträgen, der Bearbeitung von Reklamationen, zu Zwecken der Vertragsanbahnung und zu Zwecken der Akquise und Werbung.

Rechtsgrundlage:

- a) Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Anbahnung und Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die a u f Ihre Anfrage hin erfolgen.
- b) Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO soweit Sie uns – bspw. für Werbe- und Akquisezwecke – Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben.
- c) Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, z. B. zur Durchführung des Mahn- und Inkassowesens oder zu Zwecken der Direktwerbung.

Empfängerkategorien: Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten brauchen oder diese gestützt auf unser berechtigtes Interesse oder aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten dürfen.

Ihre personenbezogenen Daten können von uns an Dritte (z. B. an Kreditinstitute oder Zahlungsdienstleister zur Zahlungsabwicklung, Postdienste für die Brief- und Warenzustellung, Steuerberater zur Erfüllung von steuerrechtlichen Meldepflichten, Telekommunikationsdienstleister oder öffentliche Stellen und Institutionen wie etwa Finanzbehörden) weitergegeben werden, sofern Sie vorher in die Übermittlung eingewilligt haben oder wir gesetzlich oder vertraglich hierzu verpflichtet sind. Zudem können wir Ihre Daten an Dienstleister und Erfüllungsgehilfen weitergeben (z.B. IT-Dienstleister u.a. für Fernwartungen und Support, Hosting-Anbieter, Rechenzentren etc.), die uns bei der Vertragsabwicklung und Erfüllung gesetzlicher Pflichten unterstützen.

Datenquellen:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Des Weiteren verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aufgrund Ihrer Einwilligung von Ihnen erhalten oder die wie aus öffentlich zugänglichen Quellen gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Drittlandsübermittlung:

Es findet keine Übersendung der Daten ins EU-Ausland statt.

V Zusätzliche Informationen

Dauer der Speicherung:

Erhobene Daten zur Abwicklung von Verträgen werden von uns nach Vertragsbeendigung, spätestens aber nach Ablauf der gesetzlichen Speicherfrist (*HGB, Steuerrecht*) gelöscht. Personenbezogene Daten, die wir aufgrund Einwilligung erhoben haben, werden nach Widerruf des Be-

troffenen, spätestens jedoch drei Jahre nach Erhebung, gelöscht, sofern keine erneute Einwilligung erteilt wird. Personenbezogene Daten, die wir aufgrund eines berechtigten Interesses erheben, werden nach Widerspruch gelöscht, soweit es sich um Direktwerbung handelt, ansonsten auf Grundlage einer Interessenabwägung.

VI Ihre Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber nach Art. 15 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie gemäß Art. 16 DSGVO auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sie haben zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem nach Art. 22 DSGVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Hinweis auf Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sofern wir die Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung vornehmen, haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt. Wenn Sie die Einwilligung widerrufen, stellen wir die entsprechende Datenverarbeitung ein und löschen Ihre hierfür verarbeiteten Daten, soweit Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder ein Rechtsgrund für die weitere Verarbeitung gegeben ist.

Hinweis auf Widerspruchsrecht

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, Widerspruch gegen die

Datenverarbeitung einzulegen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr bzw. löschen diese, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor.

Hinweis auf Widerspruchsrecht bei Direktwerbung

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung zu erheben. Widersprechen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

VII Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt, haben Sie gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat, in dem Sie sich aufhalten, oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Nordrhein-Westfalen ist die zuständige Aufsichtsbehörde die Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf.